Fragmente
einer
Flora der Gegend des Warmbades Teplicz in Oberungarn.

Von S. Schiller.

Kaum hatte Mars das Lodern seiner schonungslosen Kriegesfackel, die er in die friedlichen Hütten Oesterreichs geschleudert, in etwas gedämpft; kaum hatte sich statt grauenerregenden Waffengetümmels, der uns zwar wehmüthig stimmende, dennoch aber beruhigende Ruf, Friede, verbreitet; als ich, die freie Zeit benützend, die mir der Ferienmonat August bot, einen Ausflug in die Veterne hole, respektive nach Trenčin unternahm. Es war der 15. August, wir hatten herrliches Wetter und es war mir ermöglicht mehreremale meinen Wagen zu verlassen und einige, wenn auch unbedeutende Notizen zu machen. So notirte ich bei Motesitz, noch im Neutraer Komitate: *Chenopodium Bonus Henricus* L., *Erigeron acris* L., *Salvia verticillata* L., *Calamintha Acinos* Clairv., *Leonurus Cardiaca* L. u. A. m., die bei einer spätern Aufzählung ihre Erwähnung finden sollen.

Von Motesitz führt eine Strasse über den Machnács, auf dessen Spitze der Grenzstein zwischen dem Neutraer und Trenčiner Komitate emporragt. Die Nacht hatte ich in Pázsit nächst Báan zugebracht und dadurch neu gestärkt konnte ich den andern Morgen am Machnáč wieder den Wagen verlassen, um den Bergweg nach Teplicz zu Fuss zurückzulegen. Diess that ich auch wirklich, und theils von dem Anblicke, der in ihrer Morgentoilette prachtvoll erscheinenden Gebirgsgegend entzückt; theils durch den Trunk aus einer hellrieselnden Quelle gelabt, ging ich suchend und sammelnd von dannen, bis ich um 10 Uhr Vormittags in Teplicz anlangte. Hier wurde ich, nachdem ich meine Absicht nach Trenčin zu reisen kund gab, davor mit der Bemerkung gewarnt, dass in den obern Gegenden und selbst in Trenčin die Cholera täglich ihre zahllosen Opfer dahinschlachtet. — Ich blieb also in Teplicz, wo ich den 16., 17., 18. theils durch Sammeln, theils durch Bestimmen und Trocknen des Gefundenen zubrachte. Ein kleines Abenteuer, das mir leicht unangenehme Folgen hätte verursachen können, bestimmte mich bald zur Rückreise. Am 18. nämlich war es, wo ich um 4 Uhr Morgens von dem Reveille der Bademusik geweckt[1]), einen Ausflug ins Gebirge unternahm. Die Sonne stand schon hoch als ich eben aus einem Walde tretend, mich dazu anschickte, das umliegende Terrain aufzunehmen, um mir in Teplicz die Namen der einzelnen Bergspitzen benennen lassen zu können, da sich

---

[1]) Es war Sr. Majestät des Kaisers Geburtstag.

dieselben in meiner Karte nicht vorfanden. Nicht wenig erstaunte ich aber, in meiner Beschäftigung durch zwei stämmige Hände, die mich etwas unsanft an der Schulter ergriffen, gestört zu werden. Zwei Bauern waren es, die mich für einen Spion haltend, ihrer Aussage gemäss, schon $1^1/_2$ Tage verfolgten, um mich, einer Belohnung gewärtig, vor den Kommissär zu führen. Trotz meiner Betheuerungen, die ich ihnen, so gut ich konnte, auf slavisch radebrechte; trotzdem ich auf ihrer Forderung nach „pismo" (Schriften) meine leeren Taschen zur Verfügung stellte, und ihnen am Ende selbst meine Pflanzen in der Büchse vorzeigte; glaubten sie ihr patriotisches Gewissen nicht eher beruhigen zu können, als bis ich mich einer abermaligen Inspektion von Seiten des Kommissärs unterworfen. Unter Eskorte, und mit einem Gefolge der Tepliczer Schuljugend gings nun vor den Kommissär, dessen erste Frage mich für den Augenblick in Verlegenheit brachte. „Wo haben Sie Ihre Reisedokumente?" lautete seine Ansprache.

„Die habe ich nicht," war meine bescheidene Antwort. „Ich dachte, ihrer von Neutra nach Trenčin nicht nöthig zu haben."

Dem Herrn Kommissär schien diess nicht zu genügen. Da fiel es mir ein, dass ich einen ehrenhaften Mann, der schon mehrere Jahre hindurch Teplicz besucht, daselbst zum Bekannten habe, der für mich Zeugniss ablegen könnte. Diess eröffnete ich dem Herrn Kommissär, der hierauf auch wirklich einging und mich vom Verdachte der Spionage befreite. Ich aber hielt es nicht für rathsam hier die Zeit zu verbringen und den andern Morgen nahm ich Abschied von dem Veterne hole.

Bevor ich nun zu der Aufzählung jener Pflanzen gehe, die ich in und um Teplicz beobachtet, will ich noch jener Erwähnung thun, die Baron Uechtritz sen. daselbst gesammelt und deren Verzeichniss mir durch die Güte seines Sohnes zur Verfügung stand, wofür ich ihm hier meinen innigsten Dank abstatte.

Caltha palustris L. Forma parviflora, foliis anguste crenato serratis; floribus triplo minoribus. In pratis uliginosis versus Jägerhof prope thermas Teplicz 12./6. 1819.

Adonis aestivalis L. pr. Tepl. inter segetes (inter pagum et Jägerhaus) 26./6. 1819.

Ranunculus polyanthemos L. steinige sonnige Feldränder oberhalb des Bades Tepl. 21./6. 1819. Die Normalform; die var. *latisecta* am Fusse des Berges Jedovec sehr häufig. 21./6. 1819 und am Richtplatz bei Teplicz. 9./7. 1819.

R. bulbosus L. am Jedovec. 21./6. 1819.

Arabis hirsuta Scop. in monticulo Richtplatz pr. Tepl. 17./6. 1819.

Sisymbrium Alliaria Scop. in dumetis montis Jedovec prope Tepl. 23./6. 1819.

Silene italica Pers. (*dasicarpa* Roch.) in rupibus calcareis montis Jakubovec ad thermas prope Teplicz rarissime. 21./6. 1819.

S. nutans L. *β. glabrata* (*S. infracta* W. K.) in pratis ad pedes montis Jakubovec. 10./7. 1819.

Saponaria Vaccaria L. rarius inter segetes, inter thermas et Jägerhaus pr. Teplicz. 24./6. 1819.

Stellaria graminea (!) in fagetis caeduis udis montis Jakubovec. 19/6. 1819.

Alsine Jacquini M. K. (!) in rupibus calcareis montis Jedovec rarissime 21. Jun. 1819 (crescit etiam in fissuris rupium Richtplatz pr. Teplicz). — Copiosissime legi in montibus calcareis versus Trenčin (Schill.)

Linum catharticum (!) b. *diversifolium* Uechtr. sen. herb. — Bergwiese jenseits dem Bache Tepla, dem Jägerhaus gegenüber, bei Trenčin. 1819, 26. Jun. Ist die Form, bei der die Blätter am obern und mittleren Theile des Stengels abwechselnd, nicht gegenständig sind. Der Name ist daher schlecht gewählt, auch bildet diese Pflanze keine besondere Varietät (Uechtr. jun.).

Hypericum perforatum (!) ad thermas pr. Teplicz. 1819.

— *hirsutum* L. copiose in silvis caeduis montis Jedovec 21./6. 1819.

— *montanum* (!) L. ibidem (!) sed rarius. 23./6. 1819.

Geranium columbinum L. (!) in sterilibus aridis calcareis montis Jedovec pr. Tepl. 21./6. 1819.

Erodium cicutarium L'Her. (!) inter saxa calcarea in cacumine montis Jedovec prope Tepl. initio Jun. 1819.

Genista procumbens W.K. in rupibus calcareis apricis in cacumine montis Jedovec pr. Tepl. 21./6. 1819.

Melilotus officinalis Desr. (!) (*Petitpierreanea* Haque) ad ripas Teplae inter saliceta pr. Teplicz. 12./6. 1819.

Medicago falcata L. (!) Ad viam versus Motesitz pr. Teplicz (!). 14./6. 1819.

Trifolium medium L. ad pedes montis Dickewald prope Tepl. 26./6. 1819 et in agris argillosis prope thermas. 6./7. 1819.

Tr. ochroleucum L. (!) An trockenen sonnigen Rainen der Bergfelder, nördlich von Tepl. gegen den Richtplatzfelsen 9. Jul. 1819.

Dorycnium herbaceum Vill. Bergtriften östlich von Trenčin gegenüber dem Jägerhaus. 24./6. 1819.

Lotus major Scop. in monte Dickewald pr. Tepl. 26./6. 1819.

— *corniculatus* L. zwischen der Gloriette und dem Richtplatze b Tepl. 17./6. 1819, in monte calcareo Jedovec (!) 21./6. 1819.

Hippocrepis comosa L. frequens in aridis pr. Teplicz Jun. 1819.

Orobus niger L. (!) in cacumine montis Jakubovec. 19./6. 1819.

Rosa canina L. var. *sepium* Koch. in collibus inter dumeta ad thermas Tepl. 1819.

Rubus thyrsoideus W. Gr. im Teplathal bei Teplicz. 20./6.

Potentilla fragariastrum Ehrh. in viciniis thermarum pr. Tepl. Jun. 1819.

— *argentea* in rupibus calcareis ad Jägerhaus pr. Tepl. 26./6.

Potentilla canescens Besser. in apricis prope Tepl. (beim Richtplatz) rarius Jun. 1819.
— *opaca* L. prope Tepl. in nemorosis umbrosis ad radicem montis Dickewald 26./6. 1819.
Crataegus monogyna Jcq. (!) pr. Tepl.
Sedum boloniense Lois. in rupibus calcareis pr. Teplicz 21./6. 1819.
Astrantia major L. (!) im Buchenwäldchen der Gloriette gegenüber. 9./7. 1819. — An den Strassengräben, Bachrändern, in allen schattigen Hainen sehr gemein (Schill.)
Caucalis daucoides L. Auf Getreidefeldern, dem Richtplatze, dem Jedovec. 17./6.
Daucus Carota (!) prope Teplicz 1819.
Anthriscus sylvestris Hffm. (!) in pomanis pr. Tepl. 15./6. 1819.
Lonicera Xylosteum L. (!) In nemorosis montis Dickewald pr. Teplicz 26./6. 1819.
Viburnum Lantana (!) ad rupes in nemorosis montis Dickewald pr. Tepl. 26./6. 1819.
Galium tricorne With. in arvis ad pedes montis Jedovec pr. Tepl. 23./6. 1819.
— *Aparine* L. (!) var. *agreste* Wallr. inter segetes pr. Tepl. 23./6. 1819.
— *sylvaticum* L. (!) Teplicz: im Buchenwäldchen der Gloriette gegenüber. 19. Jun. 1819.
— *Molugo* L. (!) var. *tyrolense* W. (als Art) sonnige Kalkfelsen am Fusse des Jedovec 12. Juni 1819. Forma genuina in monte Dickewald pr. Tepl. 26./6. 1819.
Asperula tinctoria L. in einem steinigen Feldhölzchen zwischen dem Richtplatz und der Gloriette bei Tepl. 17./6. 1819.
Scabiosa ochroleuca L. (!) prope Teplicz. Jun. 1819.
Anthemis arvensis L. ad pedes montis Jedovec pr. Teplicz 12./6. 1819.
Crepis biennis L. (!) am Westabhange des Jedovec bei Teplicz. 21./6. 1819.
Hieracium praealtum × *Pilosella*. Kalkfelsen am Jedovec bei Teplicz 12. Jul. 1819 (als *Hieracium Pilosella* b. *ramosum*.)
— *Pilosella* L. (!) in monte calcareo Jedovec prope Teplicz (!) 12. Jul. 1819.
Xanthium strumarium L. (!) in ruderatis in Teplicz 1819.
Convolvulus sepium L. (!) in dumetis prope Teplicz. 6./7. 1819.
Cerinthe minor L. (!) in monte Dickewald pr. Teplicz. 17. Jun. 1819.
Symphitum tuberosum L. in monte Jakubovec prope Teplicz. 19. Jun. 1819.
Echinospermum Lappula Lehm. (!) In nemorosis saxosis montis Dickewald prope Teplicz 14. Jun., Richtplatz prope Teplicz in rupibus. 17. Jun. 1819.
Myosotis intermedia Lk. (!) In Hainen des Besges Jedovec bei Teplicz. 21./6. 1819; am Nordfusse des Jakubovec 19./6.; in nemorosis saxosis montis Dickewald. 14. Jun.

Lythospermum officinale L. (forma *angustifolia* Uechtr. Herb.) in umbrosis nemorosis in monte Dickewald prope Teplicz. 14. Jun. 1819.

Physalis Alkekengi L. in silvis caeduis cacuminis occidentalis montis Jedovec pr. Teplicz 21./6. 1819.

Atropa Belladonna L. (!) in nemorosis caeduis montis Jedovec prope Teplicz 23./6. 1819.

Linaria vulgaris Mill. Eine schmalblättrige Form (var. *angustifolia* Uechtr. in Flora) am Jedovec bei Teplicz. 19. und 21. Jun. 1819. Uebrigens kaum als Form von der gewöhnlichen zu nennen und überall vorkommend! (Uechtr. jun.)

Linaria minor Desf. in calcareis montis Jedovec rarius. 21./6. 1819, Vielleicht mit *littoralis* vertauscht? (Schill.)

Veronica latifolia L. (!) Kalkfelsen am Richtplatz bei Teplicz. 17./6. in nemorosis montosis montis Dickewald 14./6. in pinetis inter Rovnyi et Bellusch 18./1819.

— *arvensis* L. (!) prope Motesitz (!) 1./7. 1819.

— *Chamaedrys* L. (!) in nemorosis montis Dickewald (!). 14./6.

— *officinalis* L. (!) in monte Dickewald (!) 14./6.

Alectorolophus minor Rchb. ad pedes montis Jakubovec pr. Teplicz. 19./6. 1819.

Melampyrum arvense L. (!) ad montem Jedovec 23./6. 1819.

Salvia verticillata L. (!) prope Teplicz frequens (!).

Calaminta Acinos Clairv. (!) in monte calcereo Jedovec pr. Teplicz. 14./6. 1819.

Thymus Chamaedrys Fr. var. *glabratus* Wimm. Flora von Schlesien. Kalkfelsen am Richtplatz bei Teplicz. 9./7. 1819. — Die gewöhnliche Form (!) am Jakubovec.

Lamium maculatum L. (!) in dumetis Jedovec 15./6. 1819.

Mellitis Melissophyllum L. in monte Jedovec 15./6. 1819.

Prunella alba Pall. ad pedem montis Jedovec pr. Tepl. 9./6. 1819. β. *pinnatifida* Koch in der Nähe des Tepliczer Richtplatzes mit *Trifolium ochroleucum*, *Asperula cynanchica* und *Salvia verticillata* häufig. 9. Jul. 1819.

Marrubium vulgare L. in ascensu montis Jedovec prope Teplicz. 24./6. 1819.

Stachys germanica L. (!) in pascuis calcareis montis Jedovec pr. Teplicz. 24./6.

Ajuga genevensis L. in monte Jedovec 21./6. in monticulo Kreuzberg pr. Tepl. 16./6. 1819.

Euphorbia epithymoides L. (!) in nemorosis montosis pr. Teplicz. 21./6. 1819.

— *amygdaloides* L. (!) in silvis fertilibus montis Jedovec pr. Teplicz. 18./6. 1819.

— *Esula* L. inter monte Jedovec et Richtplatz 17./6. 1819.

— *virgata* W. K. ad pedes montis Dickewald pr. Teplicz. 14./6. 1819.

— *exigua* L. (!) inter segetes prope Teplicz. 9./7. 1819.

Salix Caprea L. in montosis prope Teplicz.
— *triandra* L. in salicetis ad ripas Teplae prope Tepl. 12./7. 1819.
Cephalantera ensifolia Rich. rara in fagetis montis Dickewald prope Teplicz. 24./6. 1819.
Eriophorum latifolium Hopp. in pratis uliginosis inter Teplicz et Jägerhaus. 12. Juni 1819.
Carex flava L. an der Quelle, am Fusse des Berges Dickewald bei Teplicz. 23./6. 1819.
Poa trivialis L. (!) bei Teplicz. 19./6. 1819.
— *pratensis* L. Jedovec bei Teplicz 21./6. 1819. Kalkfelsen am Richtplatz. 17./6. 1819. (!)
— *compressa* L. (!) ad pedes montis Jedovec prope Teplicz. 12./6. 1819.
Koeleria cristata Pers. Richtplatz pr. Teplicz. 17./6. var. *nitens* Uecht. in Flora 1821, in monte Jedovec prope Teplicz. 21./6.
Melica uniflora Retz. in fagetis montis Jakubovec. 21./7. 1819.
— *ciliata* L. in monte Jedovec 21./6.
Festuca ovina L. prope Teplicz multis locis; var. *glauca* Lam. in rupibus calcareis montis Jedovec. 21./6. 1819.
— *pratensis* Huds. in monte Jedovec. 21./6.
Brachypodium pinnatum P.B. (!) Kalkfelsen am Richtplatz und am Berge Jedovec.
Pteris aquilina L. in schattigen Buchenwäldern am Berge Jakubovec bei Teplicz.
Asplenium Ruta muraria L. Teplicz (!).
Botrychium Lunaria Sw. prope Teplicz.

Bis daher Uechtritz. — Ausser einigen Arbeiten von Uechtritz senior in der „Flora," die theilweise auf diese Gegend Bezug haben, und einiger Notizen, die Dr. E. Lang in den Verhandlungen des Vereines für Naturkunde zu Pressburg bei der Beschreibung der chemischen Analyse der Tepliczer Bäder über die Flora jener Gegend machte, ist auch Nichts in die Oeffentlichkeit gedrungen. Ich will nun im Folgenden meine eigenen Bemerkungen den obenerwähnten hinzufügen.

Ausser den schon früher mit ! bezeichneten, notire ich noch:
Equisetum arvense L.
Polypodium vulgare L.; *Asplenium Trichomanes* Huds.; *A. septentrionale* Sw.; *Aspidium Filix mas* Sw.; *Cystopteris fragilis* Bernh.; alle in den schattigen Wäldern der Berge Jedovec, Jakubovec, Klepač, Novihay; unter Felsen und Gebüsch.
Alopecurus pratensis L.; auf feuchten Wiesen; *Phleum pratense* L., am Klepač; *Milium effusum* L., am Klepač; *Panicum Crus galli* L., *miliaceum* auf Schutt und bebautem Boden; *Setaria italica* Bv., *viridis* P.B. auf Aeckern; *Stipa capillata* L. am Hreben; *Agrostis canina* L. im Parke; *Avena sativa* L., *Briza media* L. auf der Wiese Baracka nächst dem Teplaflusse; *Dactylis glomerata* L., *Festuca myuros* Ehrh. am

Klepač; *Bromus tectorum* L., *Triticum repens* L., *Andropogon Ischaemum* L. am Machnač und an anderen sonnigen Bergstellen.

Carex vulpina L. am Teplaflusse. Aus der vorgerückten Jahreszeit lässt sich der grosse Mangel an Gramineen und Cyperaceen leicht erklären.

Alisma Plantago L. in der Nähe des Teplaflusses.

Juncus communis Meyer, am Klepač; *lamprocarpus* Ehrh.; in der Nähe des Teplaflusses und im Parke.

Convallaria multiflora L. am Klepač.

Neottia vulgarie Kolb., am Ivančehovec; *Epipactis latifolia* All., am Klepač.

Sparganium ramosum Huds. Im Thale Barácka am Teplaflusse.

Juniperus communis L., *Pinus silvestris* L., bilden den grössten Bestandtheil der Wälder.

Carpinus Betulus L., *Corylus Avellana* L., *Quercus pedunculata* Ehrh., *Cerris* L., *Fagus sylvatica* L. bilden mit den vorigen das Oberholz der Wälder.

Urtica urens L. und *major* Kan. an wüsten und bebauten Stellen.

Cannabis sativa K. kultiv., *Humulus Lupulus* L. in Auen.

Salix fragilis L., *alba* L., *purpurea* L. Diese drei, soweit ich sie an den Blättern zu erkennen vermochte, am Teplaufer; doch zweifle ich nicht auch an das Vorkommen anderer Arten; *Salix Caprea* L. am Klepač.

Atriplex laciniata L. auf Schutt; *Kochia Scoparia* Schrad. überall in Bauerngärten auf der ganzen Gegend; *Chenopodium Bonus Henricus* L. bei Motesitz und am Machnáč; *glaucum* L. und *album* L. überall an Wassergräben und bebautem Boden in der ganzen Gegend; *Salsola Kali* L. an Strassengräben bei Teplicz, am Machnáč.

Polygonum Persicaria L., *aviculare* L. auf wüstem Boden; *Convolvulus* L. am Klepač; *Fagopyrum* L. kultivirt; *Rumex conglomeratus* Murr., *crispus* L., *sanguineus* L. an Wassergräben.

Asarum europaeum L. am Klepač.

Plantago major L., *media* L. und *lanceolata* L.

Valerianella dentata Poll. Auf Brachäckern am Fusse des Klepač; *Valeriana officinalis* L. auf allen steinigen Hügeln.

Dipsacus sylvestris Huds. und *laciniatus* L. an Gräben; *Knautia arvensis* Coult. am Klepač.

Eupatorium cannabinum L. am Teplaflusse; *Tussilago Farfara* L. und *Petasites officinalis* Mnch. an Bächen und Wassergräben um Teplicz und am Machnáč; *Erigeron canadensis* auf der ganzen Gegend; *acris* L. von Motesitz an auf allen Hügeln bis nach Teplicz; *Bellis perennis* L. auf nassen Wiesen; *Solidago Virga aurea* L. am Klepač; *Inula Conyza* DC. auf den Hügeln von Machnáč; *Britanica* L. sporadisch an Wassergräben und auf feuchten Wiesen; *Pulicaria vulgaris* Gärtn., *Xanthium strumarium* L. überall auf Schutthaufen der ganzen

Gegend, hingegen ist *Xanthium spinosum* L. nur bis nach Báan vorgedrungen. *Helianthus annuus* L. und *tuberosus* L. beide hie und da kultivirt; *Bidens tripartita* L. an Strassengräben; *Anthemis arvensis* L. an Ackerrändern; *Achillea Millefolium* K. auf Wiesen; *Tanacetum Leucanthemum* Schltz. Bip. am Klepač; *Chrysanthemum montanum* Lumn.; *Artemisia vulgaris* L. *campestris* L. am Machnáč; *Gnaphalium sylvaticum* L. am Machnáč, *dioicum* am Klepač; *Senecio vulgaris* L.. *viscosus* und *sylvaticus* L. am Machnáč und Klepač; *erucifolius* L. auf allen Hügeln um Teplicz, *Jacobea* L. auf den nassen Wiesen an der Tepla; *Carlina grandiflora* Mönch., *β. caulescens* Neilr. am Klepáč; *Centaurea Jacea* L., var. *β. pectinata* Neilr. am Klepáč; *C. Cyanus* L., *Scabiosa* L. unter Gebüsch; *Onopordum Acanthium* L., *Carduus acanthoides* L. an Wegen, *defloratus* L. am Klepač; *Cirsium lanceolatum* Scp. an Wegen und wüsten Stellen; *canum* M. B. im Thale Baracka am Teplaflusse; *palustre* Scop. am Klepáč; *Cirsium arvensi-palustre*, eine Pflanze, die dem *C. brachycephalum* Jur. sehr nahe kommt. Der obere Theil des Stengels ist fast gänzlich nackt, nur fehlen die langzugespitzen Dorne der Hüllschuppen. Ob die unteren Blätter ganzrandig seien, konnte ich ihres Mangels halber nicht bestimmen. Jedenfalls hält sie zwischen *C. arvense* und *palustre* die Mitte. — *Cirsium arvense* Scp. an Wegen und auf Brachen, auch mit den beiden vorigen am Klepač; *oleraceum* Scp. in feuchten Auen, im Parke bei Teplicz, im Thale Baračka am Teplaflusse; *Lappa communis* Coss. et Germ., gemein an wüsten Stellen durch die ganze Gegend; *Lapsana communis* am Klepač; *Cichorium Intybus* L. an Wegen und Rainen, auf trockenen Wiesen durch die ganze Gegend; *Leontodon autumnalis* L. auf allen Wiesen und Bergen; *hastilis* Koch am Machnáč; *Picris hieracioides* L. am Klepáč; *Tragopogon orientalis* L., *Sonchus oleraceus* L., *arvensis* L. auf nassen Wiesen und bebautem Boden; *Prenanthes purpurea* L. am Klepáč; *Lactuca muralis* Gärtn. am Klepác; *Taraxacum officinale* Wigg. gemein; *Hieracium Pilosella* L., *saxatile* Jacq., *murorum* L. und zwar *α. sylvaticum* Neilr., *sabaudum* L. und *umbellatum* L., alle am Klepáč.

Campanula rotundifolia L., *persicifolia* L. und *Trachelium* L., alle drei am Klepáč und den andern Hügel um Teplic.

Galium Aparine L. am Fusse des Klepáč; *sylvaticum* L. am Klepáč, *verum* L. und *Mollugo* L. an Zäunen und buschigen Stellen auf der ganzen Gegend; *Asperula tinctoria* L. am Klepáč, *cynanchica* L. auf allen steinigen, sonnigen Hügeln und Felsen, *odorata* L. in den schattigen Wäldern des Jedovec und Klepáč; *Sherardia arvensis* L. auf Brachäckern und unter Getreide am Machnač und um Teplicz.

Lonicera Xylosteum L. am Klepáč; *Viburnum Opulus* L. im Park. *Viburnum Lantana* L. auf allen Hügeln; *Sambucus Ebulus* L. auf steinigen Bergabhängen, *nigra* L. in Gärten.

Ligustrum vulgare L. am Klepač.

Gentiana acaulis L. Lang. Em. Verhandlungen des Ver. f. Naturk. zu Pressburg. 1857. II. p. 2. ohne bestimmte Ortsangabe.

Erythraea Centaurium Pers. am Klepač und Jvanicehovec.

Mentha sylvestris L. am Klepač, *arvensis* L. auf nassen Wiesen in der ganzen Gegend; *Lycopus europaeus* L. am Machnáč; *Salvia verticillata* L. am Machnáč und auch um Teplicz, *pratensis* L. auf Wiesen; *Origanum vulgare* L. am Klepač; *Thymus Serpyllum* L., gemein; *Calamintha Acinos* Clairv. auf allen Hügeln um Teplicz, *Clinopodium* Spenn. am Klepač; *Prunella vulgaris* L. gemein; *Glechoma hederacea* L. am Klepač; *Lamium maculatum* L. am Klepač, im Parke; *Leonurus Cardiaca* L. gemein in der ganzen Gegend; *Galeopsis Ladanum* L. gemein auf allen Hügeln um Teplicz, am Machnáč, *Tetrahit* L. am Klepač, *versicolor* Curt. selten am Klepač, im Parke nächst dem Trinkbrunnen, dann im Thale Baračka an der Tepla; *Stachys germanica* L. selten an Wegen um Teplicz, *sylvatica* L. einzeln am Klepač, *palustris* am Teplaufer im Thale Baračka, *annua* L. auf Brachen gemein, *recta* L. mit der vorigen und auch auf steinigen sonnigen Hügeln; *Marrubium vulgare* L. beobachtete ich nur bis Tapolcsány; bei Pereszlény im Com. Neutra sah ich nur die benannte; der Bastart *peregrino-vulgare* Reichardt kam mir auf der ganzen Reise, sowie das *peregrinum* L. selbst nicht zu Gesicht; *Ballota nigra* L. gemein; *Teucrium Botrys* L. sehr selten auf Brachen am Flusse Tepla und am Abhange des Klepač auf der Seite nach Teplicz.

Verbena officinalis L. am Machnáč und Teplaflusse.

Echium vulgare L. gemein auf der ganzen Gegend; *Pulmonaria officinalis* L. am Klepač; *Myosotis palustris* Roth am Machnáč, ferner auf nassen Wiesen am Teplaufer.

Convolvulus arvensis L., überall, *sepium* L. bei Teplicz in Auen.

Datura Stramonium L.; *Hyoscyamus niger* L.; *Physalis Alkekengi* L. am Kleplač; *Solanum tuberosum* L. kult., *nigrum* L. überall auf Schutt; *Atropa Belladonna* L. am Klepač.

Verbascum Thapsus L. am Klepač, *phlomoides* L. und *thapsiforme* Schrad. auf Wegen, an Gräben in der ganzen Gegend, *Lychnitis* L., *orientale* M. B. auf Hügeln um Teplicz, so am Jedovec und Klepač, *Blattaria* L. im Thale Baračka am Teplaufer; *Scrofularia nodosa* L. im Parke bei Teplicz, dann am Teplaufer im Thale Baračka; *Linaria vulgaris* Mill; *Veronica Anagallis* L. am Teplaufer, *officinalis* L. am Klepač, *latifolia* L. ibidem, *arvensis* L. und *agrestis* L. auf Aeckern um Teplicz, *Buxbaumii* Ten. und *hederifolia* am Klepač; *Euphrasia officinalis* L. auf allen nassen Wiesen und Hügeln

am Machnáč und Klepač, *Odontites* L. im Thale Baračka am Teplaflusse; *Melampyrum nemorosum* L. am Klepač.

Cortusa Matthioli L. Lang Em. Verh. d. Ver. zu Pressbg. 1857. II. p. 2. ohne bestimmte Ortsangabe; *Lysimachia vulgaris* L. am Teplaufer; *Nummularia* L. im Thale Baračka, auf schattigen Stellen des Klepač; *Anagallis arvensis* L. (*coerulea* Schreb.) auf Wegen gemein.

Cicuta virosa L. im Teplathale; *Apium graveolens* L. in Bauerngärten; *Pimpinella Saxifraga* L., *nigra* Willd. am Klepač! *Bupleurum falcatum* L. auf steinigen Hügeln am Wege nach Tepla; *Angelica sylvestris* L. am Klepač; *Archangelica officinalis* Hoffm. auf nassen Wiesen am Machnáč; *Anethum graveolens* L. kult., *Pastinaca sativa* L. überall auf Wiesen; *Heracleum Sphondylium* L. im Parke bei Teplicz; *Tordylium maximum* L. am Klepač; *Daucus Carota* L. auf Wiesen; *Torilis Anthriscus* Gmel. auf Bergwiesen am Fusse des Klepač; *Anthriscus sylvestris* Hoffm. im Parke nächst Teplicz, *Cerefolium β. trichocarpa* Neilr. am Klepač.

Adoxa Moschatellina L. am Klepác; *Hedera Helix* L. in allen Wäldern.

Cornus sanguinea L. im Parke, *mas* L. am Klepač.

Sedum album L. und *acre* L. am Klepač und Machnáč.

Clematis Vitalba L. am Klepač und an andern Orten um Teplicz; *Anemone Hepatica* L. am Klepač und Machnáč; *Ranunculus aconitifolius* L. Lang Em. l. c. ohne bestimmte Ortsangabe, *acris* L. auf Wiesen, *polyanthemos* L. am Machnáč; *Caltha palustris* L. am Teplaufer; *Trollius europaeus* L. Lang Em. l. c. ohne bestimmte Ortsangabe; *Nigella arvensis* L. auf Brachäckern gemein; *Delphinium Consolida* auf bebautem und wüsten Boden überall gemein; mehrere Arten *Aconitum* Lang Em. l. c. Aber welche und wo? *Actaea spicata* L. am Klepač.

Chelidonium majus L. auf Schutt gemein; *Papaver Rhoeas* L.; *Fumaria officinalis* L.

Arabis hirsuta Scop. und *arenosa* Scop. am Klep.; *Dentaria bulbifera* L. unter Gebüsch auf allen Hügeln um Teplicz; *Sisymbrium officinale* Scop. gemein an Wegen; *Sinapis alba* L. Unter dem Getreide; *Diplotaxis muralis* DC. in der ganzen Gegend an Strassenrändern gemein; *Draba aizoides* L. Lang. Em. l. c. ohne bestimmte Ortsangabe; *Roripa sylvestris* Bess. auf Wiesen; *rusticana* Gr. et Godr. am Teplaufer; *Neslia paniculata* Desv. Unter dem Getreide, auf Aeckern am Machnáč; *Lepidium campestre* R. Br. auf dem Wege zwischen Motesitz und dem Machnáč, *ruderale* L. überall in der ganzen Gegend gemein; *Capsella Bursa pastoris* Mönch., *Biscutella laevigata* L. Em. Lang. l. c. ohne bestimmte Ortsangabe.

Reseda lutea L.

Helianthemum vulgare Gärtn. am Machnáč und den Hügeln um Teplitz sehr gemein.

Viola sylvestris Kit. am Ivancehovec; *tricolor* L. am Jedovec.

Bryonia alba L. an Zäunen und Hecken.

Alsine Jacquini Koch am Jedovec; *Arenaria serpyllifolia* L. auf steinigen Felsen des Jedovec und Klepač; *Holosteum umbellatum* L. Klepač; *Stellaria graminea* L. im Parke bei Teplicz dann auf Bergwiesen am Fusse des Klepač; *Cerastium brachypetalum* Desp. und *triviale* Link am Klepač und im Thale Baračka, *Malachium aquaticum* Fries am Ufer eines Bächleins am Machnáč; *Dianthus Carthusianoram* L. sporadisch am Jedovec; *Silene inflata* Sm. auf Bergwiesen am Klepač; *Melandrium vespertinum* Fries. im Thale Baračka nächst dem Teplaflusse; *Agrostemma Githago* L. Unter dem Getreide.

Malva sylvestris L. und *rotundifolia* L. in der ganzen Gegend verbreitet.

Tilia grandifolia Ehrh. bei Motesitz und Teplicz.

Hypericum perforatum L. gemein, *tetrapterum* Fries am Machn. am Ufer eines kleinen Bächleins, *montanum* L. und *hirsutum* L. am Klep.

Acer campestre L. in allen Wäldern.

Aesculus Hippocastanum L. in und um Teplicz.

Polygala major Jacq. am Jedovec, *vulgaris* auf allen Bergen und am Machnáč;

Evonymus europaeus L. am Klepač.

Rhamnus cathartica L. am Jedovec, *Frangula* L. am Klepač und im Thale Baračka.

Euphorbia helioscopia L. auf Brachäckern hinter dem Parke bei Teplicz, *platyphylla* L. an Strassengräben und am Teplaufer, *Cyparissias* und *Esula* L. auf Aeckern, Wegen und Erdabhängen, *exigua* L. am Machnáč.

Juglans regia L. cult. und bildet bei Motesitz ganze Alleen.

Geranium phaeum L. Em. Lang l. c. ohne bestimmte Ortsangabe, *sylvaticum* L. derselbe l. c., *pratense* L. im Thale Baračka nächst dem Teplaflusse, *pyrenaicum* L. auf einer nassen Bergwiese über dem Parke, *pusillum* L. auf Schutt, *columbinum* L. auf allen Hügeln, *lucidum* L., Lang Em. l. c. ohne bestimmte Ortsangabe, *robertianum* L. am Klepač; *Erodium cicutarium* L'Her. überall.

Linum usitatissimum L. wird auf Feldern gebaut; *catharticum* L. Am Machn. und Klep.

Epilobium parviflorum Schreb. am Machn., *montanum* L. am Klepač, *tetragonum* L., *roseum* Schreb., *palustre* L. am Machnáč. Lang Em. führt ein *E. spicatum* an, ohne Benennung des Autors und genaue Fundortsangabe. Was das wohl sein mag?! *Circaea lutetiana* L. am Klepač.

Lythrum Salicaria L. und *virgatum* L. im Thale Baračka.

Crataegus Oxyacantha L. Auf allen steinigen Hügeln.

Rosa canina L. und *gallica* L. am Klepač; *Rubus idaeus* L. am Klepač, *fruticosus* L. im Thale Baračka, am Teplaufer; *Fragaria vesca* L. auf allen Bergen und Hügeln; *Potentilla Anserina* L. auf Wiesen, *reptans* L. in Gräben und an feuchten Stellen, *argentea* L. am Klepač, *recta* ebenfalls am Klepač; *Agrimonia Eupatoria* L. am Ivancehovec: *Poterium Sanguisorba* L. am Machnáč; *Geum urbanum* L. am Machnáč und Klepač; *Spyraea ulmifolia* Scop. Im Parke aber schwerlich wild.

Ononis spinosa L. auf Wiesen im ganzen Gebiete; *Cytisus nigricans* L. am Klepač; *Anthyllis Vulneraria* L. auf den Hügeln am Wege nach Trenčin; *Medicago sativa* L. *falcata* und *lupulina* L. auf wüsten Aeckern, an Wegen und unter Getreide; *Melilotus officinalis* Desr. im Thale Baračka; *Trifolium pratense* L. *arvense* L. auf Aeckern am Fusse des Klepač, *motanum* L. am Machnáč, *repens* L. an Strassengräben und *procumbens* L. auf Brachen, am Fusse des Jedovec und Klepáč; *Dorycnium herbaceum* Vill. Auf Hügeln des Jedovec am Wege nach Trenčin; *Lotus corniculatus* L. am Machnáč *Galega officinalis* L. im Thale Baračka am Teplaufer; *Vicia Cracca* L. an Bachufern; *Lathyrus pratensis* L. im Teplathale; *Orobus vernus* L. am Klepač; *Coronilla varia* L. am Machnáč.

Wien, Ende September 1866.

Die Vellacher Kotschna in Unterkärnthen.

Von **Josef A. Krenberger.**

Ungeachtet der unbeständigen Witterung und der traurigen Kriegsereignisse des heurigen Sommers, welche botanische Exkursionen mehr ab- als anriethen, konnte ich es doch nicht unterlassen, wenigstens einen kurzen Ausflug in die Alpen zu unternehmen. Wer, wie ich, in der glücklichen Lage ist, täglich die prachtvolle Kette der karnischen Alpen vor Augen zu haben, die sich an Kärnthens Südgrenze in einer Ausdehnung von 30—40 Meilen von der steirischen bis zur italienischen Grenze wie ein Wall von Gotteshänden erbaut als Grenzmarke dreier Provinzen hinziehen: den muss es, wenn er nur halbwegs Naturfreund ist, wie mit magischer Gewalt hineinziehen in diese herrliche Alpenwelt, um wenigstens für einige Tage Aug' und Herz an der prachtvollen Szenerie, der köstlichen Alpenluft und dem Anblick der lieblichen Alpenflora zu erlaben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 017

Autor(en)/Author(s): Schiller Siegmund

Artikel/Article: Fragmente einer Flora der Gegend des Warmbades Teplicz in Oberungarn 37-48